

Der Haftungsverlust kann in zwei verschiedenen Ausprägungen auftreten. Man unterscheidet dabei die Haftungsstörung zum Untergrund (gesamter Lackaufbau) und den mangelnden Verbund zwischen einzelnen Schichten.

TABLE OF CONTENTS:

- **Haftungsverlust**
- **Ursachen**
- **Vermeidung**

HAFTUNGSVERLUST

URSACHEN

10 -fache Vergrößerung

Haftungsverlust kann auftreten durch:

- 1. haftungsfeindliche Substanzen, die auf dem zu lackierenden Untergrund verblieben sind (z. B. Silikon, Öl, Fett, Wachs, Lackkonservierungsreste, Rost, Schleifrückstände usw.);**
- 2. eine ungeeignete Grundierung;**
- 3. unzureichendes bzw. fehlendes Schleifen des Untergrundes;**
- 4. zu trocken bzw. zu dünn aufgetragenes Grundmaterial bzw. Basislack;**
- 5. nicht eingehaltene Trocknungsbedingungen.**

VERMEIDUNG

Um dem Haftungsverlust entgegenzuwirken, müssen geeignete Grundierungen für die verschiedenen Untergründe eingesetzt werden (z. B. für Aluminium und Kunststoffe).

Grundmaterialien wie vorgeschrieben verarbeiten (siehe technische Merkblätter). Keine überhöhten Schichten auftragen. Gründliche Reinigung des Untergrundes.

REPARATUR

Entfernen der Schichten mit gestörter Haftung. Gründliches Anschleifen und Reinigen des Untergrundes. Neuaufbau mit geeigneten Grund- und/oder Decklackmaterialien.

DISCLAIMER

Disclaimer Text